

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 157. ✓

Leipzig, Montag den 10. Juli 1933.

100. Jahrgang.

Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert von Franz Schnabel

Zweiter Band: Monarchie und Volkssouveränität
Großoktav. X und 414 Seiten. Geh. 7.40 RM (620 g), in Leinwand 9.80 RM (750 g)

Mit diesem Band wird eines der großen Geschichtswerke fortgesetzt, welches die Deutschen haben. Seit Treitschke gab es keine große Geschichte des 19. Jahrhunderts mehr; Treitschke selbst stand noch mitten in jenem Jahrhundert, das einst vielen Deutschen die Vollendung ihrer geschichtlichen Aufgabe zu bringen schien. Weltkrieg und Nachkriegszeit haben die Einstellung wesentlich verändert. Aber gerade deshalb gehört es nicht nur zu den Aufgaben des Historikers sondern jedes bewusst lebenden und politisch denkenden Menschen, die Taten und Ideen dieser entwicklungsreichen und schicksalsvollen Epoche in ihrer Bedeutung sich klar zu machen. Wir sorgen nicht nur um die Gegenwart und die Zukunft, sondern auch um das Bewußtsein unserer Vergangenheit und fragen uns, inwieweit diese Vergangenheit in unsere Entwicklung hineinragt oder hineinragen soll. Die Schnabel'sche Geschichte bietet diese Klärung im Geistigen; sie ist nicht nur ein Epos der Geschehnisse sondern auch eine Untersuchung der Ursachen, also eine Ideengeschichte des neunzehnten Jahrhunderts.

Die deutschen Kultur- und Fachzeitschriften und die gesamte deutsche Presse haben diesem Werk schon in seinem ersten Band jene Aufmerksamkeit entgegengebracht, die es wahrhaft verdient. — Für den zweiten Band ließen wir einen sechsseitigen, zweifarbigen Prospekt herstellen, der zur Propaganda kostenlos fürs Sortiment zur Verfügung steht.

HERDER & CO. / FREIBURG I. BR.

Ⓜ Ⓜ

Neu!!

Martin Maechler

schreibt eine hochpolitische, hochaktuelle Schrift

DEMODYNAMIK

Ein neues Schlagwort? Nein, eine lebensnotwendige Forderung zur Herstellung einer Harmonie der politischen Kräfte.

Die Schrift vom Aufbau der deutschen Volksgemeinschaft, die nicht in einem instinktmäßigen, zufälligen Zusammenleben bestehen, sondern durch abwägendes Urteil und intellektuell bestimmten Willen **des Führers** geregelt wird.

Die Frage des Ausgleichs zwischen Stadt und Land, zwischen städtischer und bäuerlicher Kultur steht im Mittelpunkt. Hier Eigenbesitz — hier Gesellschaftsbesitz. (Z)

Es führt ein gerader eherner Weg von Friedrich List über den Staatenbauer Bismarck zum Führer des dritten Reiches.

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61 **Preis RM 2.-**



Zum 65. Geburtstag STEFAN GEORGES am 12. Juli

In diesem Bande huldigt zum ersten Mal ein weiterer Kreis deutscher Jugend der vaterländischen Sendung

STEFAN GEORGES

HULDIGUNG

Gedichte einer Runde

(Z)

Numerierte Ausgabe in Leinen RM 8.—

(Z)

Daß es in diesen Tagen noch möglich ist, eine Schar junger, hochbegabter, edel-gearteter und dem schönen, adeligen Leben dienender junger Menschen zu sammeln, für das Edelste zeugen zu lassen: das gibt uns Kraft, an unseres Volkes Zukunft zu glauben, am Neuen Reiche mitzubauen. Otto Heuschele

VERLAG DIE RUNDE / BERLIN N 24

Alleinauslieferung nur bei F. Volckmar in Leipzig

Zolle, tragische und heitere Kriegs- und Friedens-episoden behandelt der bekannte Douaumontstürmer

Hauptmann Cordt v. Brandis

in seinem Buch

Der Kriegstarke

178 Seiten mit 30 Federzeichnungen

Kartonierte RM 2.50, Ganzleinen RM 3.50

Dr. Hoffmann vom Ortsverein Dresden des Sächsischen Philologen-Vereins schrieb soeben in der „Dresdner Büchertarte“:

„Das Buch ‚Der Kriegstarke‘ ist ganz vorzüglich und eines der besten, das ich in jüngster Zeit gelesen habe. Wir werden es der Jugend angelegentlichst zur Lektüre empfehlen. Bei uns hier hat es bereits großen Jubel ausgelöst.“

Dieses Buch hilft in der Saure-Surken-Zeit Ihren Umsatz steigern!



Traditions-Verlag Potsdam, Kolk & Co.
Berlin SW 68, Wilhelmstraße 9

Jetzt ist die Zeit zum Einmachen

von Lebensmitteln im Haushalt

Vobachs Hauswirtschaftsheft Nr. 4. Von Fini Pfannes Mit 34 Abbildungen • Geheftet 1.95 Mark

Inhaltsübersicht: Einmachen oder nicht? — Wovon soll das Konservieren schützen? — Arten des Konservierens. — Das Einpökeln. — Das Einlegen in Salz. — Das Einlegen in Essig. — Das Einlegen in Alkohol. — Das Einkochen mit Zucker. — Das Dörren. — Das Sterilisieren. Die Saftbereitung durch Dampfentsaften. — Die Einmachzeiten der wichtigsten Obst- und Gemüsearten.

Die anderen bisher erschienenen Hefte der Sammlung Vobachs Hauswirtschaftshefte behandeln:

Heft 1: **Gesund und billig**

Zeitgemäße Ernährung in Theorie und Praxis • Von Fini Pfannes • Geheftet 1.50 M. • Ein Ernährungswegweiser für sparsame Küchenführung, mit wertvollen Anweisungen über Zusammensetzung, Einkauf, Behandlung und Zubereitung der Nahrungsmittel und zahlreichen schmackhaften und billigen Rezepten mit Kosten- und Nährwertangaben.

Heft 2: **Diät**

Die Zubereitung von Krankenkost im Haushalt Von Fini Pfannes und Lotte Knoll • Geheftet 1.75 M. Ein unentbehrlicher Ratgeber für jede Hausfrau, die Diätbedürftige zu verpflegen hat. Zusammensetzung, Küchentechnik und Küchensettel aller vorkommenden Diätformen.

Heft 3: **Backen**

von Kuchen, Torten, Törtchen und Kleingebäck Von Fini Pfannes • Geheftet 1.95 M. • Nicht nur leckere Rezepte, die das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen, sondern auch die sicheren Voraussetzungen für ihr Gelingen, durch pädagogisch und hausfraulich richtig durchdachte Anleitung für alle vorkommenden Gebäck- und Teigarten. Nichts ist vergessen, was Fehler oder Mißlingen ausschalten kann.

Die Sammlung wird fortgesetzt!



W. Vobach & Co. GmbH., Leipzig C 1

Die Zeitschrift

„Die Ursache“

ist für die Zeit vom 1. 7. bis 30. 9. 1933 verboten. Lieferung kann erst ab 1. 10. 1933 erfolgen.
Verlag „Die Ursache“, Magdeburg (Peter Becker).

Die

Bibliothek d. Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.

Lieferung der allbekanntesten Karten von

Mittelbach's Verlag

(Jetzt Meinhold - Mittelbach)

sowie der Karten und Führer von

Meinhold, Dresden

Brieger, Schweidnitz; Brunn, München; Columbus, Berlin; Straube, Berlin; Kahle, Eisenach; Pharus, Berlin; Holz, Berlin; Kümmerly, Bern; Freytag & Berndt, Wien; Kartogr. Institut, Wien usw.

wie bisher mit vollem Rabatt durch

Blüher's Kartenzentrale, Leipzig C 1, Kurze Str.

Preisherabsetzungen.

Für nachstehende Verlagswerke wurden neue, ermäßigte Ladenpreise festgesetzt:

Röhlers Taschenliederbuch, Brosch. 60 Bg., Ganzleinen RM 1.20 / Rügheimer, Als Landstreicher durch Deutschland, Kartonierte RM 1.95 / Hoefler, Die Laufbahnen in der Handels- und Reichsmarine, Kartonierte RM 1.80.

Winden i. B., Juni 1933.

Wilhelm Röhler Verlag.



Der Brotartikel für die stille Zeit!

63 Sturm- und Kampf-Lieder der N. S. D. A. P. (gesammelt von Paul Hochmuth)

Mit dem Horst Wessel-Lied und Volk an's Gewehr mit vielen unterlegten Noten. 3 farbiger Umschlag. Festes Schreibpapier



Weitere 100000 Stück versandfertig

Verlag Deutsche Kultur-Wacht, Berlin-Schöneberg

Wir sprechen heute von Karl Aloys Schenzinger:

Fünf Treppen hoch muß man in einem Hinterhaus des alten Westens klettern, wenn man dem Dichter der Hitler-Jugend einen Besuch machen will. Einige hundert Meter von hier pulst der brausende Verkehr der Potsdamer Straße, donnert über das Eisengerüst der Bülowstraße die Hochbahn in rhythmischen Stößen dem Gleisdreieck oder dem Nollendorfplatz zu. Es ist so recht die Atmosphäre für einen Schriftsteller, der in seinen Zeitromanen das Tempo der Hauptstadt, die Kämpfe ihrer Menschen, die Ströme ihrer politischen Bewegungen, einzufangen und verdichten versteht.

Dennoch herrscht in der Künstlerbude unterm Dach wohlthätige Ruhe, das ist der Vorteil des nicht sehr repräsentativen Hinterhauses. Kein Ton des Straßenlärms dringt bis hierher, in die beiden ineinander übergehenden Räume, die wirklich wie die Werkstatt eines Schriftstellers aussehen. Den fehlenden Brunwald ersetzt eine riesengroße Fächerpalme, die in der Mitte des Raumes auf einem Tischchen steht. Staunend kann der Besucher zunächst nur hervorstoßen: „Wie hat der Gärtner das Ding bloß die engen Stiegen heraufgeschleppt?“

Wir sind bei Karl Aloys Schenzinger, einem Schriftsteller, der schon durch seinen großen sozialen Roman „**Man will uns kündigen**“, zeigte, daß auf dem Boden der gewaltigsten politischen Bewegung, die jemals die deutschen Menschen mitriß, auch die Künstler wachsen, deren Schaffen den Alltagsnöten des Volkes gehört. Wenn Kunst jemals Waffe war, eindeutiges Bekenntnis, dann ist sie es bei Schenzinger. Und der Erfolg gibt ihm recht. Entscheidender als der materielle der ideelle, der in der Verehrung der Hitler-Jugend für ihren Rührer und in der Verleihung ihrer Ehrenmitgliedschaft an diesen zum Ausdruck kommt.

Wir sitzen in der Plauderedek am Ofen, rauchen Zigaretten und werfen die Stummel in einen schweren, altchinesischen Messing-Teekessel, der mit Zigarettenresten fast gefüllt am Boden steht, und kaum jemals wieder seinem eigentlichen Bestimmungszweck zugeführt werden dürfte. Aus dem mensur-narbigen Gesicht blicken treuherzige Schwabenaugen, hinter Brillengläsern, den Gast an. Man kennt sich zwar aus vergangenen literaturbesessenen Zeiten, aber erst heute erfährt man etwas aus dem Leben des bescheidenen Menschen Schenzinger, dem, interviewt zu werden, eigentlich furchtbar peinlich ist.

Der heute Sechsunndvierzigjährige stammt aus Neuulm, wo sein Vater Zollbeamter war. Nach verschiedenen Versuchen, zu einem Beruf zu kommen, warf sich Schenzinger endgültig auf das Studium der Medizin, promovierte und machte 1913 sein Staatsexamen. Als Arzt rückt er mit ins Feld, wird Sanitätsoffizier und versteht zuletzt Adjutantendienst bei einem Generalarzt auf dem westlichen Kriegsschauplatz. Auch die ersten Jahre nach dem Kriege ist Schenzinger als Versorgungsarzt in Hannover dienender Jünger Weiskulaps, doch in diese Zeit fallen die ersten Begegnungen mit der Muse-Literatur.

Wie bei allen literarisch Interessierten Hannoverers vollzieht sich dies über die Kästner-Gesellschaft, und wohl durch sie wird die Premiere eines dramatischen Versuchs Schenzingers „Der Vergang“ im ehemaligen Hoftheater ermöglicht. Dann rebellierte das Blut des Dichters, die damalige Heimat wurde zu eng, er läßt die bürgerliche Geborgenheit einer guteingerichteten Wohnung und die florierende Praxis im Stich, um in der Ferne das Abenteuer zu suchen. Man schrieb das Jahr 1923, in tollem Saumel kreisten die Wirbel der Inflation über Deutschland. Suche, nach Amerika!

In New-York beginnt ein hartes Leben der Arbeit. Auswanderer sein ist kein Honiglecken, und die sagenhaften Zeiten des Aufstiegs vom Stiefelpuzer zum Dollarmilliardär lehren Schenzingers wegen nicht wieder. So wird der deutsche Doktor erst Hilfsarzt, um dann ein bißchen auf der sozialen Leiter herumzuklettern, bis er glücklich die Sprosse des Heizers erwischt. Aber Heizer oder Arzt, gefotten wie gebraten, mehr als den Unterhalt für das nackte Leben kann man in beiden Berufen nicht verdienen. Dieses Land bietet, ohne lange nach Lehrzeugnissen zu fragen, auch noch andere Chancen, und vom Heizer zum Mann an der Filmkamera ist nur ein Sprung. So kurbelte Schenzinger das Objektiv himmelwärts gerichtet, den ersten Zeppelin, der nach Amerika kam; das Herz lacht ihm dabei vor Freude ob dieses Voten aus der Heimat.

Und dann brennt plötzlich die Sehnsucht hoch nach Deutschland. Kurz entschlossen fährt der Amerika-Besättigte 1925 mit dem ersten besten Dampfer zurück in die Heimat, wo ihm das Hörrohr wieder wichtig wird. Bei wechselnder Praxis, als Arzt, der urlaubs-hungrige Kollegen vertritt, verfaßt Schenzinger in den Stunden nach der täglichen Krankenversorgung seinen ersten Roman. Andere folgen, und der nunmehrige Romancier kann in das Lager der freien Schriftsteller hinüberwechseln. Was er als Unterhaltungslektüre schreibt, und in einem illustrierten Blatt abdrucken läßt, findet so sehr den Beifall des Verlags, daß seine Leiter den gewandten Schilderer für ihre Blätter auf eine Weltreise schicken.

Kanada, Britisch-Kolumbia, Südsee, Kalifornien, Arizona, Neu-Mexiko sind die hauptsächlichsten Stationen dieses Trips.

Als Schenzinger von der Weltreise in die Heimat zurückkehrt, findet er ein anderes Deutschland vor. Die kurze Periode der Konjunktur ist vorbei, die Wirtschaftskrise dehnt sich aus, und dem Heimkehrer aus sorglosen und sonnigen Gefilden bietet sich das Deutschland des schwärenden Elends, der wachsenden Erwerbslosigkeit und politischen Zerklüftung. Und jetzt erkennt Schenzinger aus der Verbundenheit mit seinem Volk, daß die Zeiten vorbei sein müssen, in denen sein Schaffen nur der Unterhaltung diene.

Es dient heute der großen Bewegung der nationalen Revolution, und in ihrem Geiste schafft Schenzinger seine Bücher.

G. Sch.



Karl Aloys Schenzinger schrieb den Roman: „Ein Deutscher wandert aus“

Z

Dom-Verlag Gmbh.

Preis

4[—]
M

Berlin SW 61

Nur sehr wenig Bücher

verkaufen sich heute noch mühelos aus dem Schaufenster

Dazu gehören:

Dr. med. Val. Behr, **Wie Arterienverkalkte**
gesund werden und bleiben. Preis 1.80 RM

Dr. med. Bieling, San.-Rat, Heilung von
Magen- u. Darmkrankheiten. Preis 1.80 RM

Dr. med. Hope, Dauerheilung von **Krampf-**
adern und Hämorrhoiden. Preis 1.80 RM

Dr. med. Kaltenbach, **Schwache Nerven,** ihre
Behandlung und Heilung. Preis 1.80 RM

Dr. med. Külz, Dauerheilung der **Zucker-**
krankheit. Preis 1.80 RM

Dr. med. Walzer, Die **Herzschwäche,** ihre
Symptome und Heilung. Preis 1.80 RM

Diese nützlichen Aufklärungsbücher von bekannten Fachärzten müssen Sie unbedingt vorrätig haben, sonst versäumen Sie eine Maßnahme zur Belebung der ruhigsten Sommerzeit und schädigen sich selbst. Zeitgemäßes Vorzugsangebot auf beilieg. Bestellzettel. In Kommission an solvente Firmen direkt ab Hannover.

□

BRUNO WILKENS VERLAG IN HANNOVER

Gesamtauslieferung durch F. Volkmar, Leipzig C 1 / Auslieferung für Österreich: M. Perles, Wien
Auslieferung für Berlin: Paul Bette Nchf., SW 68, Charlottenstraße 86
Auslieferung für die Schweiz: Grossbuchhandlung A. G. Tschoepe, Basel

452*

In Kürze erscheint die zeitgemäße

Ⓜ

Einleitung in die Philosophie

Von Prof. Dr. **Theodor Litt** Leipzig**VIII u. 332 Seiten. Gebunden RM 6.40.** Subskriptionspreis (verlängert bis 20. VII. 33) RM 5.20

Ein Buch, das bis heute gefehlt hat!

Der führende Leipziger Philosoph gibt hier die — längst notwendige — Einleitung in die Philosophie vom Standort unseres heutigen philosophischen Denkens und seiner Grundfragen aus.

Es ist keine Übersicht über zahllose Lehrsysteme, vielmehr eine wirklich spannende Einführung in das „Philosophieren“ selbst. Leicht lesbar und klar geschrieben, bietet diese Einleitung geradezu eine „geschlossene Philosophie“, in deren Mittelpunkt die Probleme der modernen philosophischen Anthropologie stehen.

Es ist die aktuelle u. billige „Einleitung“ für jeden Gebildeten — unentbehrlich zumal für jeden Studenten und Akademiker!

Bestellungen auf Prospekte werden vorgemerkt.

LEIPZIG · B. G. TEUBNER · BERLIN**WILH. GOTTL. KORN VERLAG Breslau**

Die Selbstbehauptung der Deutschen Universität

Rede, gehalten bei der Rektoratsübernahme d. Universität Freiburg i. Br. von

Prof. Dr. Heidegger

Ⓜ

Die Schrift gibt kein Programm. Sie führt durch eine Besinnung. Sie spricht zu jenen handelnden Deutschen Menschen — Lehrern und Schülern der Hochschulen —, deren neuer Mut und gemeinschaftlicher Wille die künftige Universität des deutschen Volkes in seinem deutschen Staat erwirken soll.

Die Rede des großen Freiburger Philosophen zur politischen Neugestaltung der deutschen Universität! Nicht nur Dozenten und Studenten, auch die höheren Schüler und Altakademiker, jeder kulturell sich verantwortlichühlende wird zu dieser Schrift greifen!

**WILH. GOTTL. KORN VERLAG Breslau**

Mitte Juli erscheint in meinem Verlag:

PETER QUANTE

Die Flucht aus der Landwirtschaft

Umfang und Ursachen der ländlichen Abwanderung
dargestellt auf Grund neueren Tatsachenmaterials

Ⓜ

Staatsmaßnahmen werden vielfach von wissenschaftlichen Ideen geleitet. So lag der deutschen Agrarpolitik der Nachkriegszeit der Gedanke zugrunde, der Großgrundbesitz trage durch sein Dasein und seine Ausbreitung die Schuld an der Abwanderung vom Land. Vor allem war es Oppenheimer, der sein Lehrgebäude und seine von der Regierung weitgehend übernommenen politischen Forderungen auf dieser Idee aufbaute. Diese Idee ist falsch, und damit ist ein wesentlicher Teil unserer Nachkriegs-Agrarpolitik falsch: die sorgfältige Durcharbeitung der preußischen Bevölkerungsstatistik ergibt ein ganz anderes Bild über Ursachen und Ausmaß der Landflucht. Das ist der Kern der Untersuchung von Regierungsrat Dr. Quante (Preußisches Statistisches Landesamt) im vorliegenden Werk. Über diese Tatsachenfeststellung hinaus baut der Verfasser die wissenschaftlichen und politischen Folgerungen aus. Somit wird in diesem Werk ein wirklich einschneidender und grundlegender Beitrag zur Umgestaltung der Wirtschaftswissenschaft wie der Agrarpolitik gegeben.

Interessenten:

Alle agrarpolitischen Stellen, vor allem der NSDAP, der Landarbeiterverbände, Bauernvereinigungen und -kammern, Landbundstellen, Agrarwissenschaftler, Bevölkerungspolitiker, Siedlungspolitiker, theoretische Volkswirtschaftler, Bibliotheken, Institute.

8°. 384 Seiten. Kartoniert M. 5.60. Leinen M. 6.80

KURT VOWINCKEL VERLAG GMBH • BERLIN-GRUNEWALD

Der letzte Halbjahresband von

KUNST UND KÜNSTLER

*Monatsschrift für bildende Kunst und
die geistige Bewegung unserer Zeit*

wird soeben ausgeliefert

Das hübsche kleine Bändchen enthält die in dem letzten Halbjahr erschienenen reich illustrierten Hefte der Zeitschrift, die ihr Erscheinen nunmehr bis auf weiteres eingestellt hat. Aufsätze wie „Zehn Jahrhunderte deutscher Kunst“, „Die neuen Dinge und die Malerei“, „Bemerkungen eines Malers zum Problem der abstrakten Malerei“ und andere zeugen von dem umfassenden Gedankenreichtum und Bekanntheit der Zeitschrift und ihrer letzten Hefte. Abbildungen nach den schönsten Werken der Malerei, der Plastik und des Kunstgewerbes vervollständigen die Hefte aufs anregendste. Der letzte Halbjahresband liegt in der Ausstattung des Vorjahres — blaues Leinen mit Goldprägung — zum Preise von RM 12.50 vor.

Von den früheren Jahrgängen sind noch lieferbar: Die Jahrgänge IV, XIV–XVI, XVIII–XXI. Diese Bände kosten je RM 35.—. Jahrgänge XXIV–XXIX je RM 42.—. Jahrgang XXX RM 12.—. Jahrgang XXXI RM 23.—.



**BRUNO CASSIRER
VERLAG / BERLIN W 35**

Wer Englisch liest kauft Tauchnitz

TAUCHNITZ EDITION

*Collection of
British and American Authors*

Am 11. Juli erscheinen:

VOL. 5106

P. G. WODEHOUSE

Hot Water

Diese ergötzliche Geschichte, die in Amerika spielt, zeigt den britischen National-Humoristen in seinen lustigsten und verrücktesten Einfällen. Es ist die drollige Geschichte der Frau Gedge mit einem kleinen Ehemann und einem großen Einkommen, die sie beide dazu benützt, ihren großen Ehrgeiz zu erreichen, ihrer unglücklichen Ehehälfte den Posten des französischen Gesandten zu verschaffen.

VOL. 5107

V. SACKVILLE-WEST

Family History

Dieser Roman knüpft an das berühmte Buch „The Edwardians“ an. Dort wurde die Zersetzung des englischen Adels geschildert, hier die der Upper Middle Class, etwa 20 Jahre später. Drei Generationen werden meisterhaft dargestellt: Der Großindustrielle, self made, kulturlos, willensstark; die Kinder geistig und körperlich träge und verantwortungslos; von den Enkeln gibt nur einer zu Hoffnungen Anlaß.

In der zweiten Generation ist die Hauptfigur Evelyn, die Frau des gefallenen ältesten Sohnes. Da sie sich der Aristokratie zugehörig fühlt, geht sie ein Verhältnis mit einem fünfzehn Jahre jüngeren Adligen ein. Sie steht zwischen zwei Klassen und kann sich zu keiner bekennen. An dieser Überschneidung geht auch ihre Liebe zugrunde. Ein eindrucksvoller englischer Familien- und Liebesroman.

Jeder Band geb. RM 1.80, in Leinen geb. RM 2.50 ord.

Bernhard Tauchnitz | Leipzig



**Wie bringt mir
mein Schaufenster
neue kaufkräftige Kunden?**

Das zeigt Ihnen Friedrich Reinecke in seiner reich illustrierten Schrift „Das Schaufenster des Buch- und Musikalienhändlers“. Versuchen Sie, seine Erfahrungen nutzbar zu machen, überlassen Sie den Erfolg nicht anderen.



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig



Alles spricht

von

R. Walter Darré

Dem neuen
Reichsminister
für Ernährung und
Landwirtschaft

In etwa 3 Wochen
erscheint sein wichtigstes Werk
in 2. Auflage



Das Bauertum als Lebensquell der nordischen Rasse

480 Seiten. Preis etwa RM 12.—

Dieses Buch ist die Grundlage des Darréschen Kampfes zur Rettung des Bauertums, es ist das geistige Programm des neuen Reichsministers. Die neue Auflage wurde in ihrer Stückzahl wesentlich erhöht, deshalb konnte, um der größeren Verbreitung des Buches zu dienen, der Preis gesenkt werden. Die gesamte Presse wird Abdrucke und Aufsätze bringen.

Darré und sein Buch werden für lange Zeit im Mittelpunkt des gesamten öffentlichen Interesses stehen!

In 8 Tagen ist wieder lieferbar Darrés Buch über Hegehöfe und Anerbenrecht

Neuadel aus Blut und Boden

Geb. RM 5.20, Lwd. RM 6.30

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW

Reichsminister Dr. Goebbels



Von **Willi Krause**

Chef vom Dienst des „Angriff“, Berlin
langjähr. persönl. Mitarbeiter Dr. Goebbels

Mit vielen Bildern aus seinem Leben

5. Auflage

Ein Lebensabriß des Mannes, der ein völlig neues Ministerium verwaltet, der als genialer Techniker der Massenpropaganda durch gewaltige Erfolge seine sachliche Eignung für das ihm von Hindenburg übertragene Amt bewies. Wir sehen ihn aber auch als Mann des Volkes, der immer in vorderster Front stand, der nie vom grünen Tisch aus seine Bewegung leitete, sondern mitmarschierte.

Berichtsfälle, Saalschlachten, im kleinen Kreis, als muskelliebender Mensch, Freude am Humor, als Demagoge verschrien, aber folgerichtiger, nüchternen Politiker, der immer die Linke des Führers hielt und in Berlin den Boden für den 30. Januar 1933 vorbereitete. Kein nüchterner Zahlenbericht, sondern eine vom Leben durchpulste Schilderung in dramatischen Bildern.

Ⓩ Wirkungsvoller farbiger Schußumschlag Ⓩ
Reiches Bildmaterial. 64 Seiten Oktav

Kartonierte nur AM. 1.— in Ganzl. AM. 2.—

Verlag Deutsche Kultur-Wacht, Bln.-Schöneberg
Mühlenstraße 9

Durch seinen sehr aktuellen Inhalt, insbesondere durch d. programmatischen Aufsatz von

Dr. W. E. Mühlmann

Die Hitler-Bewegung

ist das Juni-Heft der Zeitschrift

S O C I O L O G U S

Zeitschrift für Völkerpsychologie und Soziologie
A Journal of Sociology and Social Psychology

besonders geeignet zur Werbung neuer
Abonnenten im In- und Ausland.

Aus dem sonstigen Inhalt: *Richard Riedl:*

Die Krise der Handelspolitik

Paul Pigors: Leadership and Domination among Children (Führerschaft und Herrschaft bei Kindern) / James G. Leyburn: Frontier Society: A Study in the Growth of Culture (Grenzer-Gesellschaft: Eine Studie über das Wachstum der Kultur) / Eugen Schwiedland: Kritiker der Technik / Hadley Cantril: Recent Trends in American Social Psychology (Neue Richtungen in der amerikanischen Gesellschafts-Psychologie) / Besprechungen und Berichte.

Ⓩ

C. L. HIRSCHFELD LEIPZIG



Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 155.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuererscheinungen.

Adam's Bk. in Glad L 591.
Mad. Berl.-Ges. Athetion U 3.
Berger in Gub. L 592.
Berger in Werd. L 592.
Blüher's Kartenzentrale 3189.
Bodmer L 592.
Brandtetter, Fr., L 592.
Bücherliste in Reg. L 592
Burb'sche Bk. L 592.
Cassiter, Br., 3194.
Dittmar L 592.
Dom-Berl. in Brln. 3190
Dupont in Kunst. L 592.
Eichler L 591.

Felger L 592.
Franko in Brln. U 4.
Geißler L 592.
Geschäftst. d. B.-B. U 3.
Gilde-Buchh. in Bonn L 591.
Görlich U 3.
Gräfe in Hamb. L 592.
Gandrea L 591.
Ganso-Bk. in Danzig L 592.
Gengsternberg in Bochum L 592.
Gerber & Co. in Freib. U 1.
Ginrich's Sort. in Le. L 592.

Hirschfeld, C. L., 3196.
Hobbing, H., U 2.
Hofer H.-G., Gebr., L 592.
Huber in Bern U 3.
Jungmanns & R. U 4.
Junkelmann's Bk. L 592
Köhler in Witten 3189.
Korn in Bresl. 3192.
Kongewiesche in Ebersw. U 3.
Laube L 592.
Lehmanns Berl. in Mh. 3195.
Leipz. Vertriebsgef. L 592.

Dimbarth L 592.
Lug, H., in Stu. L 592.
Malota L 592.
Meinshoff & Co. U 4.
Mühlau L 592.
Müller in Bärch L 592.
Neugebauer'sche Buchh. L 592.
Neumann in Erf. L 592.
Pieper L 591.
Pollak L 591.
Pustet in Köln L 591.
L 592.
Roemer U 3.
Schön in Brln.-Kdp. L 591.

Schrobsdorff'sche Hofb. L 592.
Schwäb. Bücherstube L 592.
Stoll in Pl. U 3.
Sturm L 592.
Tauschik, B., 3194.
Teichgraber L 592.
Teubner 3192.
Traditions-Berl. 3189.
WDF-Buchh. L 592.
Vereinsbuchh. in Neumünster L 591.
Verl. d. Börsenvereins 3194. U 4.
Verl. Dt. Kultur-Wacht 3189. 96.

Berl. Die Runde U 2.
Berl. Die Ursache. 3189
Bobach & Co. 3189.
Bogel in Wint. L 591.
Bolschbuch. in Jena L 591.
Rowinkel 3190.
Wagner'sche U.-B. in Freib. L 592.
Weidemanns Bk. L 591.
Wiffens in Hannover 3191.
Wiffimsky L 592.
Wronker H.-G. L 592.
Zickfeldt L 592.
Zwemmer L 592.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2,50 M. / Nichtmitgl. 10.— M. x -Bd.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Rz. Mitgl. 0,20 M. Nichtmitgl. 0,60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illust. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite: 1/2 S. 268.— M., 1/2 S. 193,20 M., 1/2 S. 101,40 M., 2., 3. u. 4. Seite: 1/2 S. 139.— M., 1/2 S. 73,50 M., 1/2 S. 38,60 M. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preissteigerungen berechnen sich nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 80% über allem. Preissteig. hinausgehen. Inwendig: Umfang der ganzen Seite 860 viergesp. Zeilen. Die Zeile 0,50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Zeilen-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/2 S. 139.— M., 1/2 S. 73,50 M., 1/2 S. 38,60 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 268.— M. übrige Seiten 1/2 S. 231.— M., 1/2 S. 121.— M., 1/2 S. 63,50 M. Nur 1/2 u. 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorkommenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Zeilen Mitgl. 0,15 M.,

Nichtmitgl. 0,18 M., bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 8 x 45 mm Mitgl. 0,15 M., Nichtmitgl. 0,18 M. Bestellzettel: für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0,35 M. Mindestgröße 20 Zeilen-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundleg. (mittels Seiten durchgehend) 23.— M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengeluche 0,14 M. die Zeile. / Schiffe-Gebr. 0,70 M. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogenlag., kleinere Grade als Zeilen, entsprechende Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/2 und 1/4 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Blaupausen unverbindlich. / Zutellung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mittel. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Rz. 70866 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbuecher. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. De r i c h t e r & C o. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Die Titelseite (erste Umschlagseite) des Börsenblattes

wird noch bis Ende Juli zum ermäßigten Preise von RM 100.— für Mitglieder und RM 200.— für Nichtmitglieder abgegeben. Zur Zeit sind noch frei: 21., 22. und 24. Juli.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition des Börsenblattes

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

VERLAGSWECHSEL!

Vom Hippokrates-Verlag in Stuttgart
habe ich übernommen:

„Bücher des Werdenden“

Allendy: Wille oder Bestimmung
Carpenter: Wenn die Menschen reif zur Liebe
werden

Federn-Meng: Psychoanalyt. Volksbuch. 2 Bde.

A. Freud: Psychoanalyse für Pädagogen

Hollos: Hinter der gelben Mauer

Paschen: Befreiung der menschlichen Stimme

Wittels: Die Befreiung des Kindes

Wittels: Die Welt ohne Zuchthaus

Neuer Preis:

Jeder Band brosch. RM 2.85, Leinen RM 3.85

**VERLAG HANS HUBER
BERN 16**

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftlokals,
Prokura-Erteilungen u. -Löschungen, Kommissionär-
wechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung
eines Postcheckkontos sowie alle sonst für das
Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im
eigenen Interesse stets direkt melden an die

Redaktion d. Adreßbuchs d. Deutsch. Buchhandels

Leipzig, Gerichtsweg 26

Deutsches Buchhändlerhaus

Aufhebung des Ladenpreises

Aufhebung des Ladenpreises!

Ab sofort hebe ich den Ladenpreis
meiner sämtlichen Verlagswerke auf.
Die Preise werden stark reduziert
und zwar je nach dem noch vor-
handenen Vorrat und von Fall
zu Fall.

Christian Stoll
Kunstgewerblicher Verlag
Plauen.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhabe-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

**Berliner Buchhandlung
und Antiquariat** in alt-
bekanntem, sehr günstig geleg.
Räumen preiswert verkäuf-
lich. Anfr. u. # 931 d. d.
Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

Ich suche für einen jg. Kollegen
ein kleines, aber ausbaufähiges

Sortiment.

Erbitte Angebote mit Angabe über
Umsatz, Reingewinn, Ausgaben der
letzten Jahre, Kaufpreis, Zahlungs-
bedingungen und Übernahme im
Oktober. Käufer will mögl. im
Aug./Sept. im Geschäft tätig sein.
Hans Langewiesche, Eberswalde.

Kapitalkräftiger Kaufmann (Nicht-
buchhändler) sucht Buchhandlung zu
kaufen, wo tüchtiger Sortimenter
mit verbleibt. Evtl. läme auch
spätere Neugründung mit besterfah-
renem Buchhändler in Frage.
Angebote unter **Noemer, Leipzig,**
hauptpostlagernd.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen
in Nr. 156 des Börsenblattes
vom 8. Juli 1933.

Stellengesuche

Für unseren Lehrling
(weibl.) suchen wir nach
2 1/2 jährig. Lehrzeit eine
Volontärstelle in Berlin
in rührigem Sortiment.

**Akademische
Verlagsgesellschaft
Athenaion m. b. H.,
Potsdam.**

**Im Zeitschriften-Fach
(In- und Ausland) erfah-
rener Gehilfe sucht für mögl.
sofort neue Anstellung. Er be-
herrscht den**

**Kommissions- und Ver-
lagsbetrieb** in gleicher Weise
vollkommen. Langjährig mit den
Arbeiten des ausländ. Sorti-
ments betraut, anpassungsfähig,
sprachkundig, zuverlässig, fin-
den Sie in ihm einen brauch-
baren Mitarbeiter. Erwünscht
wäre ein selbständ. Posten u. ein

**Arbeitsfeld, das den Einsatz
aller Kräfte lohnt. Beste Emp-
fehlung und Zeugnisse. Zu-
schriften erbeten unter Nr. 928
durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.**

Vermischte Anzeigen

Laden rd. 100 qm mit angrenzen-
den Wohnräumen u. reichl. Zubehör
an Hauptstr. in Prov.-Stadt Mittel-
deutschlands (18000 Einw.), in der
seit 1864 Buchhandl. betriebl. wird,
zum 1. 1. 1934 zu vermieten. Gesl.
Anfr. u. # 929 d. d. Gesch. d. B.-B.

Meß-Stand

Stenßlers Hof, Leipzig

Ich kann von meinem
sehr günstig am Eingang
des Erdgeschosses gelegenen
Meß-Stand, welcher von
allen Buch-Interessenten
besucht wird, etwas abgeben,
bezw. für Sie ausstellen.
und anbieten.

Georg Görtig, Leipzig C 1.

Verleger!

Wer bringt im Herbst hochaktuelle Neuerscheinung allgemeinen Interesses und welcher Art? Ist Neigung vorhanden, mit erster, alter leistungsfähiger Vertriebsfirma zwecks Großpropaganda (beim Publikum) Verbindung aufzunehmen?

Zuschriften unter Nr. 930 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Verlagsrechte

evtl. mit Beständen, roh und gebunden
und

Restposten

kauft stets

Paul Franke Verlag

Inh. Paul Franke u. Rudolph Hensel G. m. b. H.

Abteilung Großantiquariat

Berlin SW 11

MEULENHOFF & CO.

Amsterdam

Deutsche Großbuchhandlung
für Holland.

Vertretungen deutscher Verleger

Importbuchhandlung deutscher
Bücher und Zeitschriften

Lieferung nur an Sortimenter



LEIPZIG!

In diesem modern eingerichteten und stabil gebauten Geschäftshause in bester Buchhändlerlage sind etwa 1400 qm Arbeits- und Lagerräume für Betriebe des graphischen Gewerbes besonders geeignet, im ganzen oder geteilt, sofort oder später zu günstigen Bedingungen zu vermieten.

JUNGHANNS & KOLOSCHÉ
LEIPZIG-REUDNITZ, FROMMANNSTR. 6



Das Mitglieder-Abzeichen

das bisher schon in der Form von Galvanos, Gummiempeln und Siegelmarken verwendet wurde und sich bereits häufig auf Rechnungen, Drucksaften, Briefbogen, Bestellzetteln und anderen Geschäftspapieren vorfindet, ist nunmehr auch als Anstecknadel und Brosche zu haben. Es ist in Emaille ausgeführt, der Grund ist dunkelblau, mit weißen Buchern, dunkelblauen Buchstaben in silbernen Konturen. Die Umrandung ist ebenfalls silbern. Es empfiehlt sich, das Abzeichen bei Tagungen und Zusammenkünften zu verwenden. Es kostet RM —.50

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig